

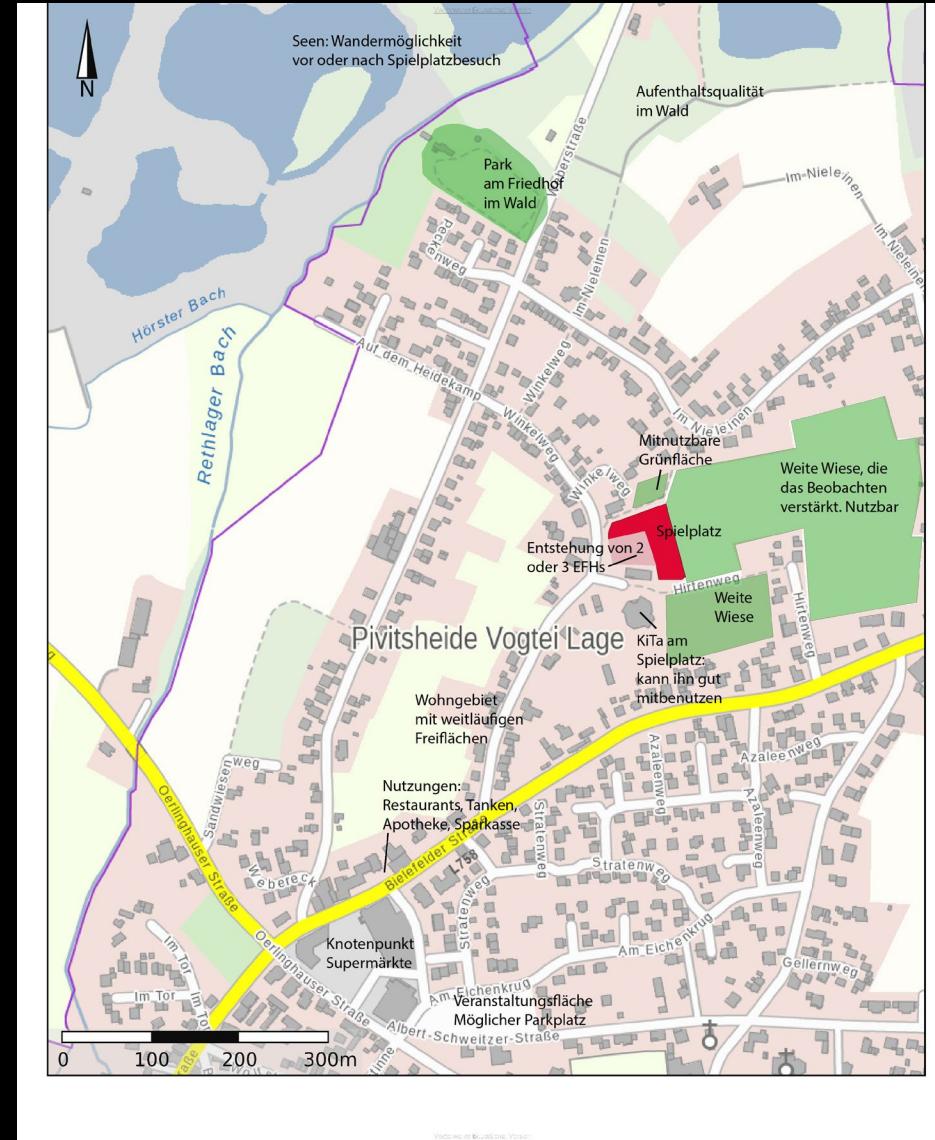
# TUMMELPLATZ

---

Zwischenpräsentation Stadtplanerische Perspektive

WPF Zirkulärer Spielplatz – Jannik Neufeld 15433041

# BESTAND



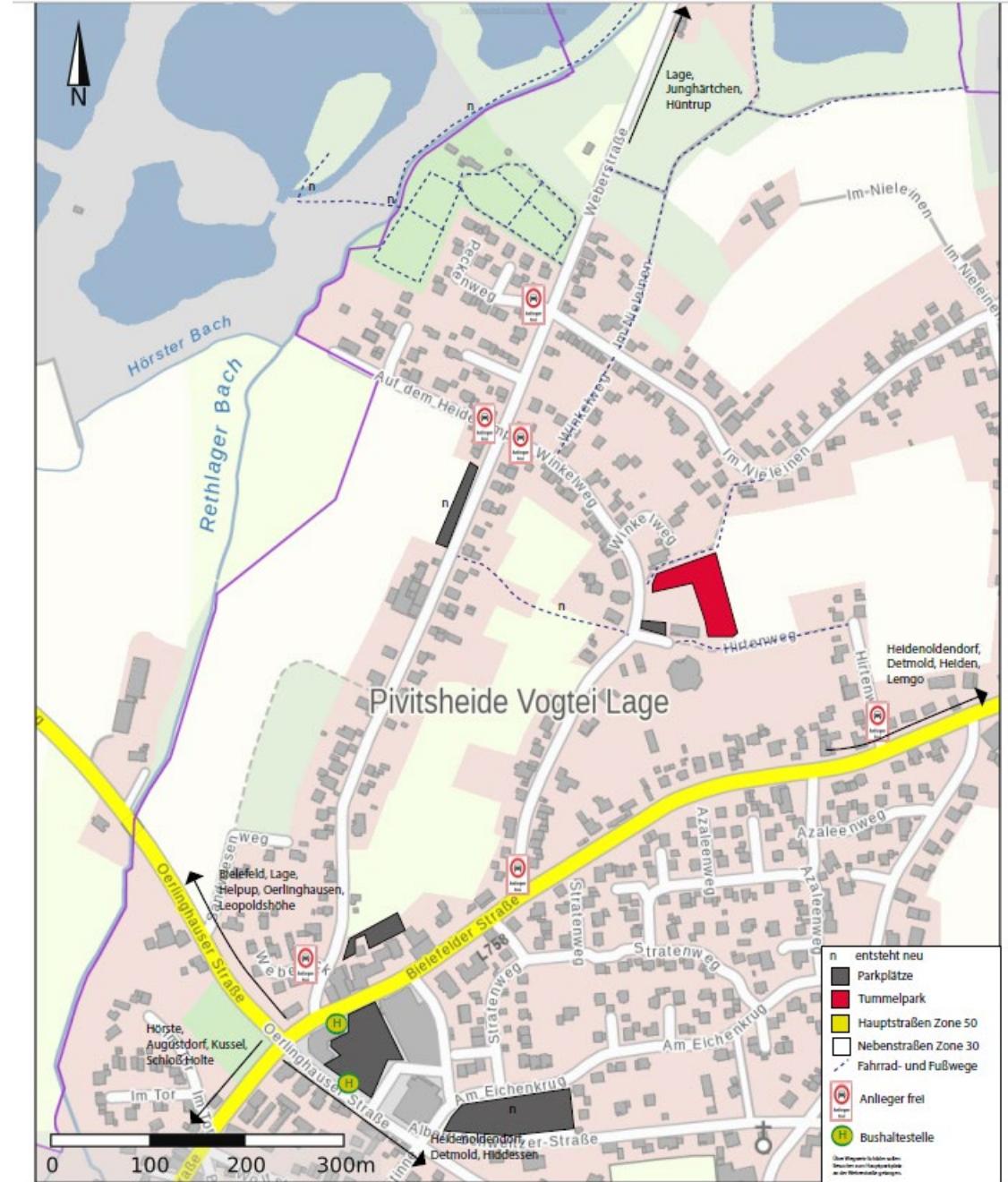
# STADTPLANERISCHE ZIELE

- Gesamtkonzept des Tummelplatzes muss gewahrt werden (5 Sinne, Ort der Ruhe, Ort wo es lauter ist, verschiedene Materialien, unterschiedliche Nutzungsflächen ineinander übergehend, keine zu starken Festlegungen)
- Dazu wird die weite Wiese im Osten und im Süden beibehalten, da auf ihr der Sinn „Beobachtung“ fußt
- Ort der Stille: Winkelweg wird Anlieger frei gemacht, um den Autolärm nicht an den Tummelplatz zu tragen: der Ort der Stille soll auf dem Tummelplatz umsetzbar sein
- Die Lautstärke wird schon anhand der Teilnehmer des Tummelplatzes an gewissen Stellen schwanken sodass es unterschiedliche Lautstärken gibt
- Genug Parkmöglichkeiten: An der Weberstraße entsteht der Hauptparkplatz (ca. 20-30 Stellplätze), mit Fußweganbindung an den Tummelplatz. Dort befinden sich noch etwa 7 Stellplätze (noch genutzt von der Gemeinde), diese sind nur für Anlieger nutzbar – Ansturm auf die wenigen Parkplätze wird verhindert; Ausweichparkplätze auf Supermarktparkplatz und südl. Veranstaltungsfläche sowie evtl. noch dem Apothekenparkplatz

- ÖPNV Anbindung garantiert: Menschen sollen sich nicht zu sehr auf das Auto fokussieren: Busanbindung existiert
- Gute Wegweiser: Über Schilder „Parkplatz Tummelplatz“ sollen Autofahrer unkompliziert zum Parkplatz gelangen
- Einbettung des Tummelplatzes in die Umgebung: Kinder u Erwachsene der Nachbarschaft können ihn nutzen
- KiTa nebenan ebenfalls mit Nutzungsmöglichkeit
- Auch für Leute aus dem weiteren Umfeld: Über die Seen, die paar Restaurants an der Bielefelder Str. und die Supermärkte soll die Möglichkeit eines Tagesausflugs an den Tummelplatz auch für Leute aus einem Einzugsbereich von 30min oder 1h Fahrt geschaffen werden. Das Konzept des Tummelplatzes macht ihn besonders und lädt zum Aufenthalt ein, nicht unbedingt die Größe
- Schutz der Anwohner: Lärm soll möglichst verhindert werden. Nachtruhe auf dem Tummelplatz, Autolärm ausgelagert
- Ein System aus zirkulären Anbietern soll geschaffen werden, aus dem der Tummelplatz seine Materialien bezieht – Stichwort Recycling/zirkuläre Infrastruktur

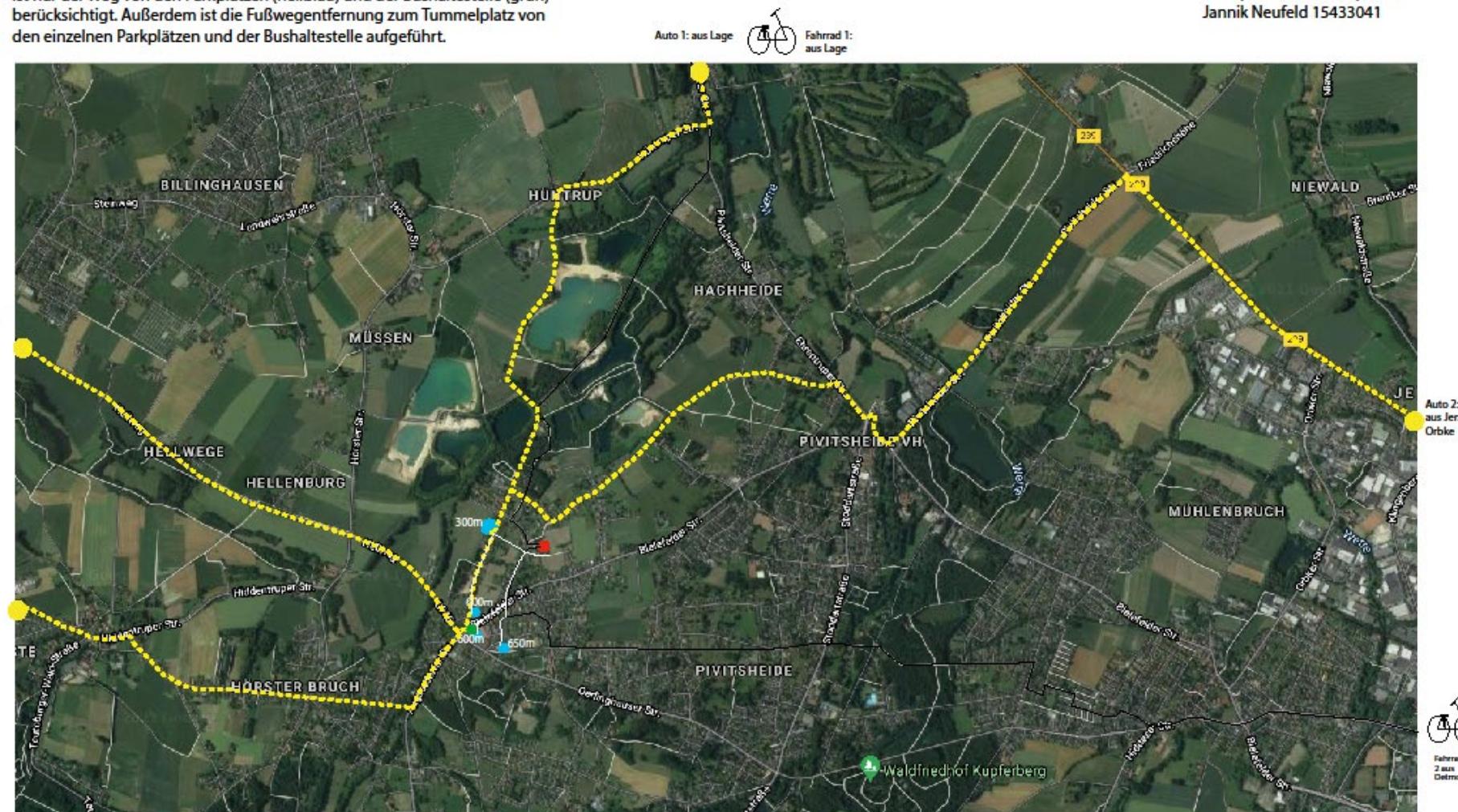
Die Aufgabe des Stadtplaners ist es, das Konzept des Tummelplatzes als zirkulärer, moderner Aufenthaltsort für groß und klein im Umfeld zu sichern. Die Voraussetzungen, die auf der Spielplatz-Ebene getroffen werden, sollen mit dem Umfeld interagieren und nicht kollidieren.

# ERSCHLIESSUNG



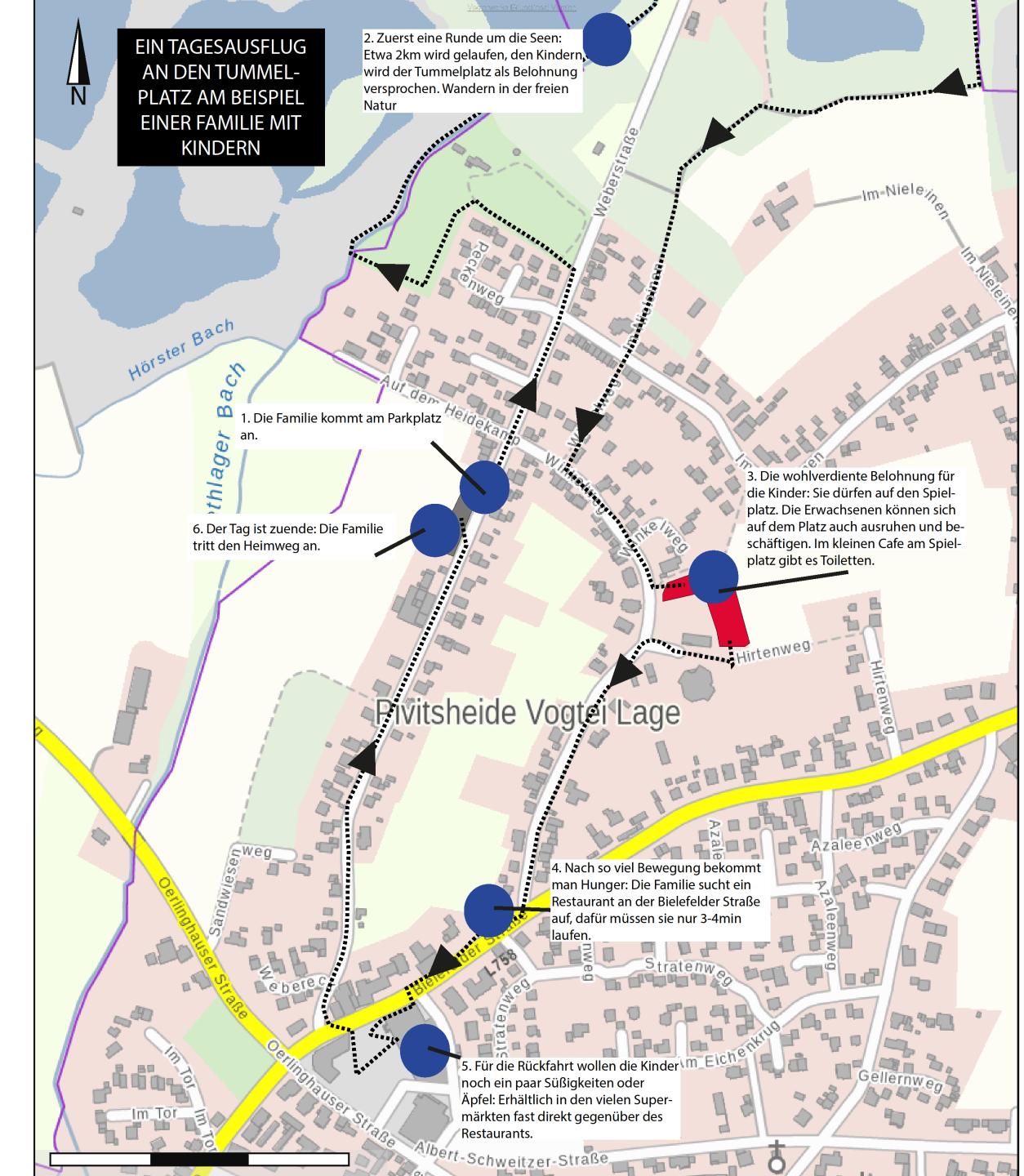
Hier zu sehen: Anfahrt zum Tummelplatz am Bsp von 4 Autos (gelbe Linien), zwei Fahrrädern (schwarze Linie) und Fußgängern (weiße Linie). Bei letzteren ist nur der Weg von den Parkplätzen (hellblau) und der Bushaltestelle (grün) berücksichtigt. Außerdem ist die Fußwegentfernung zum Tummelplatz von den einzelnen Parkplätzen und der Bushaltestelle aufgeführt.

WPF Der Zirkuläre Spielplatz  
Tummelplatz  
Stadtplanerische Perspektive  
Jannik Neufeld 15433041

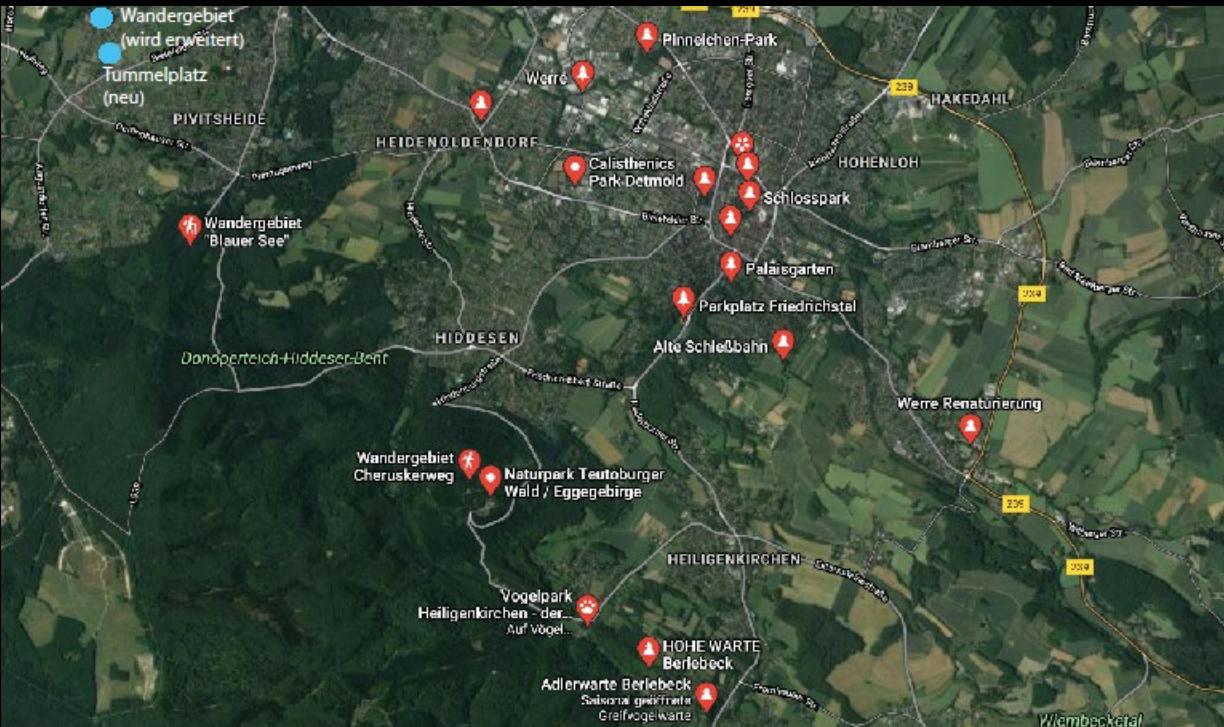


# ANFAHRT

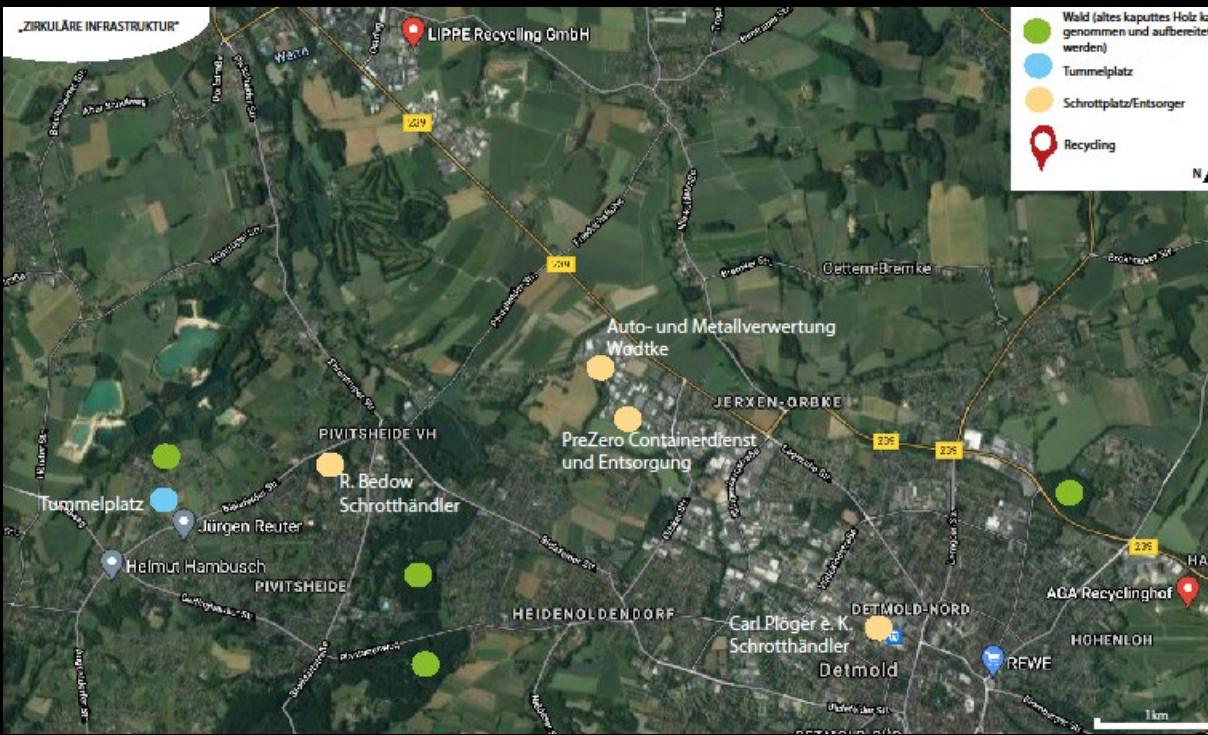
# TAGESAUSFLUG



# TUMMELPLATZ UND DETMOLDER PARKS



# ZIRKULÄRE INFRASTRUKTUR



# QUELLEN

[www.googlemaps.de](http://www.googlemaps.de)

<http://www.öpnvkarte.de/#9.01;51.935;7>

<https://www.tim-online.nrw.de/tim-online2/>

ENDE

---